

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**



**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

- 0,8 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- 2,2 GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- IV Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

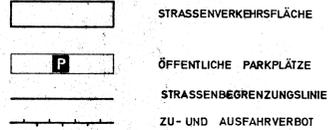
**BAUWEISE, BAUGRENZEN**



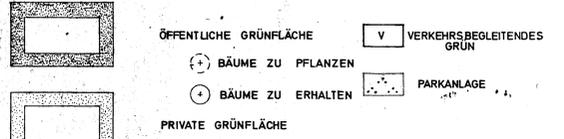
**FLÄCHEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER**



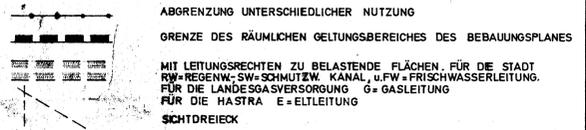
**VERKEHRSLÄCHEN**



**GRÜNFLÄCHEN**



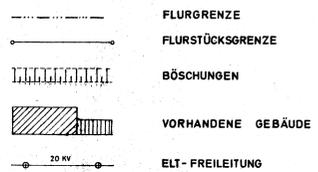
**SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**



**KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**

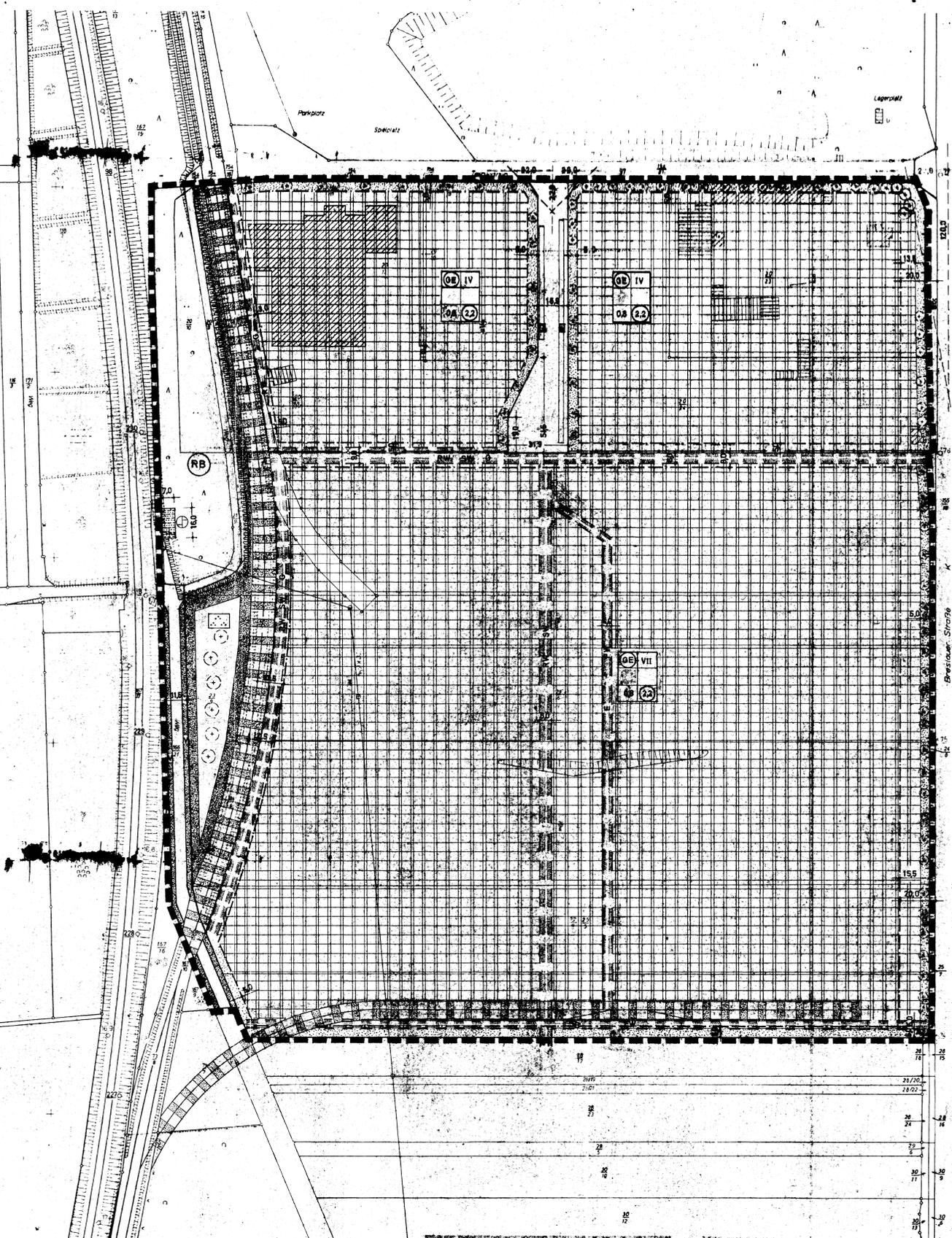


**KARTENZEICHEN DER PLANUNTERLAGE**



**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
 Bleibt die Zahl der Vollgeschosse unter der festgesetzten Vollgeschosse-Höchstzahl, dann darf die dafür zulässige Geschossflächenzahl den Höchstwert nach § 17 BauNVO nicht überschreiten.
2. GRÜNFLÄCHEN  
 Vorhandene Laubbäume entlang der "Brestauer Str." und der Straße "Am Teinkamp" sind bei der Planung und Ausführung baulicher Anlagen zu berücksichtigen und zu erhalten. Auf den Freiflächen der Baugrundstücke und auf den Nebentflächen der Verkehrsabereiche (Trennungstreifen, Parkplätze, Einsteilplätze u.ä.) sind einheimische Bäume und Sträucher anzupflanzen und zu erhalten. Dabei ist je 500 qm Grundstücksfläche mindestens ein hochwender einheimischer Laubbau zu pflanzen und zu erhalten. § 9 Abs. 1 Ziff. 25 a u. b BauG.
3. SICHTDREIECK  
 Freizhalten vor: Sichtbehinderungen 80cm über OK-Fahrbahn.



Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vorliegende Ablichtung mit der Urschrift des Bebauungsplanes Nr. 19 "Teinkamp" und den in der Genehmigungsverordnung vom 4.7.81 -Az. 309.9-2102. 2-19-54/44/81- gemachten Auflagen bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen neben der Planzeichnung übereinstimmt. Die Beglaubigung wird zur Verfügung bei ... erstellt.  
 Diese Ablichtung besteht aus 1 Blatt  
 Sarstedt, den ...  
 Der Stadtdirektor  
 i. A.  
 Siegel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3517), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (MGO) i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497) zuletzt geändert durch das 7. Gesetz zur Änderung der MGO vom 18.10.1981 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt Sarstedt die- den Bebauungsplan Nr. 19 "Teinkamp" bestehend aus der Planzeichnung und den Nebenbestimmungen textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.  
 Sarstedt, den 07. Mai 1981  
 L. S.  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan**

Veröffentlichung ...  
 Kartengrundlage ...  
 Erläuterung ...  
 erteilt durch das Ministerium ...

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...

Der vom Rat der Stadt Sarstedt ...  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 17.3.1981 ...

**STADT SARSTEDT**  
**BEBAUUNGSPLAN NR 19 „TEINKAMP“**  
**GEMARKUNG SARSTEDT**  
**FLUR 1**  
**M. 1:1000**